



Iz120429 Lüneburg. Beim Heimspiel des MTV Treubund gegen Moisburg stand es nach nur fünf Minuten schon 2:0 für die Lüneburger. Am Ende siegten sie trotz dürftiger Leistung mit 3:2.

"Das Ergebnis ist das einzige, was gut war", meinte Marc Bunge, Co-Trainer des MTV Treubund. "Nach dem schnellen 2:0 haben wir das Fußball spielen eingestellt." Am Dienstag geht es für den MTV mit einem Auswärtsspiel in Cuxhaven weiter.

Tore: 1:0 Fornfeist (3.), 2:0 Wulf (5.), 3:0 Glanz (75.), 3:1 Pohl (78., Eigentor), 3:2 Struwe (85.).

Quelle: LZSport

Traubund musste nach 3:0 noch zittern

Is120429 Lüneburg. MTV-Trainer Marc Bunge: „Ich sitze gerade mit dem Team beim Essen, alle Spieler in meiner Nähe stimmen mir zu, das war heute einfach nur grausam! Schon nach fünf Minuten haben wir 2:0 geführt, genau die Situation, vor der ich vor dem Spiel gewarnt hatte. Aber meine Worte blieben ungehört, so dass wir einen schwachen Spieler wieder ins Spiel kommen lassen haben. Wir haben uns selbst eingelullt, plötzlich stand es nach 3:0 nur noch 3:2 und wir mussten bis zum Schlusspfiff zittern.“

Tore: 1:0 Fornfeist (3.) mit dem Kopf nach einem Freistoß von Ziolkowski; 2:0 Wulf (5.) – langer Ball von Fornfeist, Wulf legte sich den Ball quer vor und traf aus 12 Meter; 3:0 Glanz (75.) – ein schnell ausgeführter Freistoß, Glanz zog aus 16 Meter ab; 3:1 Eigentor Pohl (78.); 3:2 Struwe

(85.) mit einem Schuss aus 22 Meter in den Winkel

Quelle: Luenesport



26. Punktspiel
MTV Treubund - MTV Moisburg
So. 29. Apr. 15:00
3 : 2 (2 : 0)



MTV Treubund setzt an zum Befreiungsschlag im Abstiegskampf

Auch nach dem 2:1-Auswärtssieg im Lüneburger Stadtderby gegen die SV Eintracht wännen sich die Landesliga-Fußballer des MTV Treubund bei neun Punkten Vorsprung auf den ersten Abstiegsplatz immer noch selbst im Kampf um den Klassenerhalt.

ha120428gs LÜNEBURG. Den wollen sie am Sonntag, 15 Uhr, im Sportpark an der Uelzener Straße endgültig beenden. Der Gegner scheint dafür genau der richtige zu sein. Denn zu Gast ist der MTV Moisburg aus dem Nachbarkreis Harburg, der sich gerade im Nachholspiel eine 1:5-Klatsche gegen den neuen Tabellenführer SV Drochtersen/Assel eingefangen hat. Die Lage für Moisburg wird dadurch immer bedrohlicher, wenn sie nicht sogar schon aussichtslos erscheint.

Quelle: Hamburger Abendblatt (Auszug)

MTV will Abstiegskampf abhaken

Iz120427 Lüneburg. Jeweils den 13. Saisonsieg streben die hiesigen Fußball-Landesligisten am Sonntag gegen Abstiegsandidaten an, zumal sie schon die Hinspiele jeweils mit 2:0 für sich entschieden haben. Der MTV Treubund erwartet im Sportpark Uelzener Straße den MTV Moisburg, die SV Eintracht muss nach Cuxhaven.

An den 2:1-Sieg im Stadtderby anschließen - so lautet eine Woche später die Devise für den MTV Treubund, der sein Tief offenbar überwunden hat. "Wir haben wieder deutlich besser Fußball gespielt und uns mehr Chancen erarbeitet", war Trainer Olaf Lakämper sehr zufrieden mit seinen Schützlingen, gibt aber zu bedenken: "Nach so einem Derbysieg wird es nicht einfach vom Kopf her. Aber uns sollte klar sein, dass wir mit dem Thema Abstiegskampf wohl durch sind, wenn uns jetzt noch ein Sieg gelingen würde." Zumal die Gäste, die vier Brasilianer in ihren Reihen haben, am Dienstag im Nachholspiel gegen Drochtersen 1:5 untergingen. Lakämper bangt vor dieser wichtigen Partie noch um seine beiden angeschlagenen Torhüter, "aber einen werden wir uns schon hinbasteln". Zinn hat Knie-Probleme, Krueger Probleme mit der Wade. Torjäger Pohl ist noch, wie am vergangenen Wochenende, krank. Wardatzky ist verhindert.

Quelle: LZSport (Auszug)

Beide Treubunder Torhüter angeschlagen

Is120427 Lüneburg. Der MTV Treubund siegte im Stadtderby bei der SV Eintracht, nicht nur Trainer Olaf Lakämper atmete anschließend tief durch: „Die Erleichterung war sehr groß, da wir endlich wieder besser Fußball gespielt und Torgefahr ausgestrahlt haben. So ein Derby setzt wahrscheinlich auch besondere Kräfte frei, zumindest ist das das Leistungsvermögen, was unsere Mannschaft abrufen kann.“

Jetzt geht es gegen Moisburg und Cuxhaven, Lakämper sieht zwei harte Partien auf sein Team zukommen: „Vom Kopf her wird es schwieriger, da die Motivation geringer ist als im Derby, Moisburg ist in der Offensive nicht schlecht, Cuxhaven spielerisch überzeugend. Aber wir wollen wie immer guten Fußball spielen und unser System durchbringen. Ich möchte mindestens 3 Punkte, besser 6 Punkte aus den beiden Partien. Wollen in der Landesliga bleiben, brauchen dafür noch mehr Punkte.“

Kader: „Pohl ist krank, Zinn und Krüger angeschlagen, von Saldern und Wardatzky verhindert.“

Quelle:  Fußballsport.de

MTV Moisburg und TuS Hollenstedt wollen fusionieren **Die Gründung eines neuen Fußballvereins soll am 4. Mai beschlossen werden**



ha120426 gb Moisburg/Hollenstedt. Die Weichen sind gestellt, jetzt muss der Zug nur noch rollen. Damit die von den Fußballfunktionären der Vereine MTV Moisburg und TuS Jahn Hollenstedt/Wenzendorf angestrebte Zusammenschließung der beiden Fußballabteilungen zu einem neuen Verein jetzt auch vollzogen werden kann, treffen sich die Sportler der betroffenen Vereine am Freitag, 4. Mai, 19.30 Uhr im Gasthaus Emmen zu einer gemeinsamen außerordentlichen Mitgliederversammlung.

Dann geht es um die Mehrheit in beiden Vereinen über die Ausgliederung der jeweiligen Fußballsparten und ihre Überführung in einen neuen Verein, über die getrennt abzustimmen ist. Der Spaltungs- und Übernahmevertrag sei "eine absolut faire Sache", wirbt Hollenstedts Fußball-Obmann Björn Wendler für die Fusion. Die Jahreshauptversammlung des MTV Moisburg hat bereits grünes Licht gegeben, um die erfolgreiche Zusammenarbeit im Jugendbereich durch bessere Zukunftsperspektiven für die Nachwuchskicker zu bewahren.

Quelle: Hamburger Abendblatt (Auszug)